

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Gerald Maurer

BerichterstellerIn: .

GZ: A10/BD-033361/2014-9

Graz, 1. Oktober 2015

Holding Graz-Services Wasserwirtschaft
BA 48 Kläranlage, Erneuerung diverser Anlagenteile
Erhöhung der Projektgenehmigung um € 415.000.-
auf € 1.680.000.-, Fipos 5.85100.004760

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 3.7.2014, GZ: A10/BD-033361/2014 wurde für den „BA 48 Kläranlage Gössendorf, Erneuerung diverser Anlagenteile“ die Projektgenehmigung in der Höhe von € 1.265.000.- excl. USt. erteilt.

Das Projekt umfasst die Erneuerung mehrerer Anlagenteile in der Kläranlage, die trotz des dichten Wartungsprogrammes aufgrund ihrer bereits abgelaufenen Standzeiten bzw. irreparabler Abnutzungserscheinungen erneuert werden müssen.

Im Projektschnitt „Nacheindicker – Erneuerung der Maschinenteknik und Betonsanierung“ war laut Projektgenehmigung die Sanierung der beiden bestehenden „Nacheindicker“ der Schlammfäulung geplant, die bereits seit 30 Jahren in Betrieb sind und mittlerweile sowohl am Beton als auch an der maschinellen Ausrüstung massive Verschleißerscheinungen aufweisen. Es war beabsichtigt, an den Behältern eine Sanierung der Betonoberflächen durchzuführen und die maschinellen Anlagenteile (Krähwerk, Pumpen und Rohrleitungen) zu erneuern. Die Kosten für diese Arbeiten wurden bei der Erstellung der PG auf Basis einer augenscheinlichen Beurteilung auf € 235.000,- geschätzt.

Detaillierte Untersuchungen im Zuge der statischen Bewertung der Bausubstanz haben aber ergeben, dass für die Betonsanierungen ein deutlich höherer Aufwand benötigt wird (Durchrostungen an der Bewehrung der Räumbrücken, etc. - Mehrkosten ca. € 215.000,-). Da in absehbarer Zeit ein zusätzlicher dritter Schlammbehälter notwendig ist, wurde in einer Variantenuntersuchung auch die Neuerrichtung eines dritten Behälters kostenmäßig untersucht. Die Kosten dafür, einschließlich der elektrischen Anlage wurden auf € 650.000,- geschätzt.

In dieser Variantenuntersuchung wurde durch das ZT-Büro Wörle – Sparowitz festgestellt, dass eine Kapazitätserhöhung der bestehenden zwei Schlammeindicker von 900 m³ auf 1600 m³ je Behälter technisch möglich ist und die technisch und wirtschaftlich beste Variante darstellt. Die Kostenschätzung des Büros Wörle – Sparowitz ergab dafür Gesamtkosten von ca. 650.000 Euro. Die Variantenuntersuchung zeigt auch, dass eine reine Sanierung der Behälter nur eine temporäre Entlastung der Situation bringt. In Verbindung mit einer zeitlich verschobenen Neuerrichtung des dritten Behälters ist in Summe mit Mehrkosten von ca. 450.000 Euro zu rechnen. Seitens der Holding Wasserwirtschaft wird daher empfohlen, die technisch und wirtschaftlich beste Lösung in Form einer umfassenden Sanierung mit gleichzeitiger Kapazitätserhöhung der bestehenden beiden Behälter

umzusetzen, was eine Erhöhung der seinerzeitigen Projektgenehmigung um € 415.000.- auf insgesamt € 1.680.000.- erforderlich macht.

Die gesamten Herstellungskosten verteilen sich wie folgt:

Verbrauch bis Ende 2014	€ 139.000,--
Verbrauch 2015	€ 311.000,--
Verbrauch 2016	€ 785.000,--
Verbrauch 2017	€ 445.000,--
Gesamte Herstellungskosten:	€ 1.680.000,--

Mit Fördermitteln laut UFG ist nicht zu rechnen, da es sich bei den vorgesehenen Maßnahmen um eine Betriebsoptimierung handelt, die nicht Bestandteil des Förderungskataloges ist.

Die Mag. Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion wurde ersucht, die haushaltsplanmäßige Vorsorge bzw. den erforderlichen Gemeinderatsbeschluss in einem parallelen Geschäftsstück zu beantragen, wobei der Betrag von € 415.000,- durch eine Finanzmittelsverschiebung von der Fipos. 5.85100.004010 bedeckt werden solle.

Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung

stellt daher gemäß § 45 Abs 2, Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz
den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Projektgenehmigung für den „BA 48 Kläranlage Gössendorf, Erneuerung diverser Anlagenteile“ wird um € 415.000.- auf insgesamt € 1.680.000.- erhöht.

Der Bearbeiter:
Dipl.- Ing. Gerald Maurer
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:
Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister:

(Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/ unterbrochen
in der Sitzung des

Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung

am

Der/die Schriftführerin

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen		<input type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen				
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.		
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt				
Graz, am			Der/die Schriftführerin:		

Vorhabenliste/BürgerInnenbeteiligung:

- Vorhabenliste nein
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen nein

	Signiert von	Maurer Gerald
	Zertifikat	CN=Maurer Gerald,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-08-14T10:29:38+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.